Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1823-1824

29.4.1824

Visual Library

87.

Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 29. April 1824.

Mit aufgehobenem Abonnement:

(Zum Vortheil des Hofschauspielers und Chordirektors Hrn. Jeckel)

Zum ersten Male.

Die Griechen in Krähwinkel.

Original-Posse in drei Akten, von F. Heinrich.

Personen:

Herr Nikolaus Staar, Rath, auch Oberältester in Krähwinkel	Herr Mayerhofer.
Fabrikant Grünbusch, sein Schwiegersohn	Herr Arheidt.
Herr Vizekirchenvorsteher Staar, sein Bruder	Herr Schulz.
Frau Oberfloß und Fischmeisterin Brendel } seine Muhmen	Dem. Volk.
Frau Stadtaccisekassaschreiberin Morgenroth } seine Muhmen	Mad. Schulz.
Runkelrüben Kommissions-Assessor Sperling	Herr Labes.
Geheime Rathhaus-Schlüssel-Aufbewahrer Klaus	Herr Brock.
Louise, Verwandte der Oberfloß u. Fischmeisterin Brendel	Dem. Glattacker.
Stadtcommandant Fähndrich Rummelpuff	Herr Jeckel.
Stadtzinkenist Krazer	Herr Zeis d. ält.
Dudelmann, sein Geselle	Herr Zeis d. j.
Kugel, } Studenten	Herr Volk.
Flink, } Studenten	Herr Demmer.
Hell, } Studenten	Herr Ed. Meyer.
Lutold, } Studenten	Herr Weber.
Der Wirth einer Dorfschenke	Herr Jäcker.
Schund, Theaterprinzipal	Herr Hartenstein.
Schäberle, } Stadtsoldaten	Herr Lanzer.
Tigerkopf, } Stadtsoldaten	Herr Eberhard.

Der Stadttambour, Musikanten, Volk, Stadtsoldaten, Studenten.

Die Handlung ist theils in einer Schenke bei Krähwinkel, theils in Krähwinkel selbst.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die zwei Blinden von Toledo.

Komische Oper in einem Akt, nach Marsollier; die Musik von Mehul.

Personen:

Nugnez, ein blinder Musikus, Floras Onkel	Herr Sehring.
Don Brusko, ein blinder Singmeister, Floras bestimmter Bräutigam	Herr Mayerhofer.
Mendoza, unter dem Namen Petro, Floras Liebhaber	Herr Ed. Meyer.
Flora, Nichte des Nugnez	Mad. Sehring.
Hyazinthe, die Haushälterin der Blinden	Mad. Schulz.

Die Handlung geht zu Toledo vor.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Donnerstag Mittag 12 Uhr dem Kassier Crecelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Frey-Billets und Frey-Entrées sind für heute aufgehoben.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Br. E. 151. f 34.